



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Mextrol DP

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 14.09.2005

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **Mextrol DP**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4d
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Tel.: +49/221/179179-50

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Wäßrige Lösung des Natriumsalzes
Dichlorprop-P Na (547 G/L), Ioxynil Natriumsalz (123 G/L)

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Dichlorprop-P Na	119299-10-4	413-340-3	Xn	R20/21/22	42,0 %
Ioxynil	1689-83-4	216-881-1	N, T	R21, R23/25, R36, R48/22, R50/53, R63	8,9 %

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Gefahr ernster Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Zu einem gut gelüfteten Ort bringen und gegen Hypothermie schützen. Arzt konsultieren.

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Einatmen : An die frische Luft gehen. Arzt aufsuchen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Mextrol DP

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 14.09.2005

Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts eingeben. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, CO) entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)

Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Mextrol DP

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 14.09.2005

Lagerklasse : 12/10 (Nicht brennbare Flüssigkeiten; Verpackung
möglicherweise brennbar)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > 0 °C
: < 40 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
keine Einstufung vorhanden

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Handschutz : Handschuhe in geflocktem Polychloropren.
Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederverbenutzung
ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor
Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes
waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder
rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig
Form : Lösliches Konzentrat
Farbe : braunorange
Geruch : Keine Information verfügbar.

Weitere Angaben

Schmelzpunkt/Schmelzbereiche : Keine Daten verfügbar
ich



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Mextrol DP

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 14.09.2005

Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	108 °C
Entzündungstemperatur	:	395 °C
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	ca.1,3 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
pH-Wert	:	ca.8
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	Temperaturen über 40°C, Temperaturen unter dem Gefrierpunkt
Zu vermeidende Stoffe	:	Metalle

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: 750 - 1.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Mextrol DP

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 14.09.2005

Akute inhalative Toxizität	:	LC50 Ratte Expositionszeit: 4 h Dosis: > 3,38 mg/l Bemerkungen: höchste zu erreichende Konzentration
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	:	Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

Fisch-Toxizität	:	NOEC <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle) Dosis: 10 mg/l Versuchsdauer: 21 d
Daphnientoxizität	:	NOEC <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh) Dosis: 10 mg/l Versuchsdauer: 21 d

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :

Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Mextrol DP

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 14.09.2005

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. :

ADR/RID :

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Straßen- und Eisenbahntransport.

IMDG :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

IATA-DGR :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	: Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	: R22 R41 R52/53 R63	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S25 S26 S37/39 S46 S60	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Dieses Produkt und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Mextrol DP

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 14.09.2005

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 14.09.2005

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 2 angeführt sind:

- R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R21 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- R23/25 - Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
- R36 - Reizt die Augen.
- R48/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Zulassungsnummer: 4130-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4d D-50670 Köln/Rhein Deutschland Dr. P. Laux	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-40	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-50	+43/732/6918-64010
e-mail	:	Peter.Laux@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.